



Foto: Getty Images

Nürnberger Sternstunde: DFB-Pokal-Halbfinale 2007 gegen Eintracht Frankfurt

Abpiff



**Alexander Mozer** (44) leitet seit Mitte 2011 das Portfolio-Management bei der Fondsgesellschaft Ökoworld. Seine Laufbahn hat Mozer im Jahr 1998 bei der DGZ Deka Bank in der Aktienanalyse begonnen. Danach wechselte er ins Fondsmanagement der Deka Investment, wo er nach zwei Jahren die Leitung des Teams für kleine und mittlere Unternehmen übernahm. Alexander Mozer ist seit vielen Jahren Mitglied des 1. FC Nürnberg und war zum ersten Mal am 20. Januar 1978 beim 1:0 gegen den VfB Stuttgart im Stadion.

## „Sympathischster Verein in Bayern“

**Was macht Ihren Lieblingsverein 1. FC Nürnberg für Sie so besonders?** Die Leidenschaft der Fans, die Tradition und die Vielzahl an Höhen und Tiefen, die man miterleben kann. Der sympathischste Verein in Bayern ist einfach „Der Club“.

**Wer war dort der beste Spieler aller Zeiten?** In Nürnberg steht – nicht zuletzt aufgrund der überschaubaren Finanzen – immer die Mannschaft als Ganzes im Vordergrund. Mich hat bisher unser Team Mitte der 80er-Jahre um Köpke, Brunner, Schwabl, Grahammer und Eckstein am meisten beeindruckt.

**Ihr schönster Fußballmoment?** 2007 das DFB-Pokal-Halbfinale im Frankenstadion gegen Eintracht Frankfurt. Endstand 4:0 für den Club. Highlight war nicht alleine das Spiel, sondern vor allem die Einwechslung unseres damaligen Torjägers Marek Mintál in der 87. Minute nach langer verletzungsbedingter Pause.

**Und Ihr schlimmster?** Der Volksmund sagt: „Der Club is a Depp“ – es ist unmöglich, nur einen Moment herauszugreifen.

**In dieser Saison wird Ihr Verein ...** am letzten Spieltag der Saison von Platz 3 auf Platz 2 in der Tabelle klettern und direkt aufsteigen.

**Was könnte derzeit besser laufen?** Aktuell gefällt mir der Auftritt von Vereinsführung, Trainerstab und Mannschaft sehr gut. Wichtig wäre es, die Möglichkeit zu erlangen, die besten Spieler auch langfristig an den Verein binden zu können.



Mozer beim Heimspiel am 26. Februar gegen Greuther Fürth



Die Atmosphäre im Stadion ist auch in der Zweiten Liga erstklassig geblieben